

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OM und SWLs. Hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrophon ist DO2LFS, mein Name ist Frauke und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

(Bestätigung mit „7“ beginnend)

Die Meldungen des 27. SH-Rundspruchs vom 07.07.2014 im Überblick:

Distrikt M

- Bericht zur 1. Notfunkübung der Funkamateure Schleswig-Holstein und der Feuerwehren im Kreis Steinburg OSG-1
- Postbank Onlinebanking „offline“
- In eigener Sache

Nachbardistrikte

-

Funkbetrieb

- Hinweise zum Funkbetrieb auf 4 m
- Sonderrufzeichen GB1YOTA für IOTA-Veranstaltung in Wolverhampton

Heute - Historisch

Termine

- Termine in Kurzform
- Conteste

Zu guter Letzt

Bericht zur 1. Notfunkübung der Funkamateure Schleswig-Holstein und der Feuerwehren im Kreis Steinburg OSG-1

Zur Vorgeschichte: Nach verschiedenen Vorgesprächen vereinbarten Funkamateure und die Funkwarte aller zehn Steinburger Feuerwehren im Oberen Stör Gebiet 1 am 12. Mai 2014 in der Feuerwache Hohenaspe, eine Notfunkübung am 25. Juni 2014 abzuhalten. Es folgte ein erfolgreicher Probelauf der DARC Notfunkgruppe an der Wache Hohenaspe und so freuten wir uns alle auf die Notfunkübung am 25. Juni 2014.

Zur Übung: Geprobt wurde der Ausfall des BOS-4m-Funknetztes. (BOS = Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)

Als Einsatzleitstelle diente der ELW (Einsatzleitwagen) an der Feuerwache Hohenaspe. Die Leitstation der Funkamateure bestand aus einer Yaesu Funkstation mit 50W Ausgangsleistung. Die Sende-/Empfangsantenne befand sich auf einem 18m hohen Funkmast, den der Notfunkreferent des DARC im Distrikt Schleswig-Holstein Herbert, DG5LN, neben dem ELW aufgestellt hatte.

Alle zehn Feuerwehren wurden mit ihren Fahrzeugen noch auf dem Feuerwehrfunk (4m) zu den Treffpunkten geleitet: Treffpunkt A war Malzmüllerwiesen in Itzehoe, Treffpunkt B war die Kirche in Hohenlockstedt.

In zwei Gruppen wurden unsere Funkkameraden von der Feuerwehr Hohenaspe zu diesen Treffpunkten gebracht, dort bauten sie ihre Magnetfußantennen auf die Feuerwehrfahrzeuge auf. Einige Fahrzeuge wurden zusätzlich mit Notfunkkoffern zur Positionsbestimmung mit APRS ausgerüstet.

Die Nachrichtenübermittlung von und zur Leitstelle erfolgte mit Handfunkgeräten (5W) auf dem 2m-Band. Zur Unterstützung waren auch etliche Funkamateure aus benachbarten Ortsverbänden anwesend.

Zu Beginn der Übung meldeten sich die Funkamateure auf der Funkfrequenz 145,400MHz bei der Einsatzleitstelle Hohenasper. Dort gab der Fernmeldebereichsleiter Thies Möller und der Funkwart der Hohenasper Feuerwehr uns Funkamateuren Aufträge, die wir an die Feuerwehrfahrzeuge übermitteln mussten. Unser Funkkanal wurde im Einsatzleitwagen besetzt durch den Funkbeauftragten der Hohenasper Feuerwehr Jan Sülau und unseren DARC-Ortsverbandsvorsitzenden Alexander Iwanoff, DL1AIW, der hier den gesamten Funkverkehr abwickelte. Zur Unterstützung stand unser Notfunkreferent vom OV M05, Jürgen DO2JSA, im ELW bereit.

Nach Aufnahme der eines Auftrages musste dieser an die Mannschaft im Feuerwehrfahrzeug weitergeben werden, die z.B. zu einer gegebenen Position fahren und dort bestimmte Informationen ermitteln musste. Die Ergebnisse wurden dann von den Funkamateuren an die Leitstelle übertragen und ein neuer Auftrag entgegen genommen. Gleichzeitig konnte die Leitstelle in der Feuerwache die jeweiligen Standorte einiger Feuerwehrfahrzeuge über APRS beobachten. Die Übertragung der APRS- Daten erfolgte über das Internet, zur Anzeige diente ein Beamer mit Leinwand in der Feuerwache. Als Sicherheitsreserve für einen eventuellen Internet-Ausfall konnte Gustav, DC8LV, die APRS- Daten in seinem Wohnwagen neben dem ELW auch direkt aufnehmen und auf einem Monitor anzeigen.

Der Funkverkehr auf der Amateurfunkfrequenz zwischen Leitstelle und Feuerwehrfahrzeugen klappte einwandfrei. Alle Aufgaben wurden fehlerfrei

gelöst. Allerdings gab es Probleme mit Funkverbindungen der Feuerwehrfahrzeuge untereinander. Dies war in dieser 1. Notfunkübung aber auch nicht vorgesehen. Bei zukünftigen Notfunkübungen sollen hierzu Relaisanbindungen eingesetzt werden.

Um 20.45 Uhr wurden alle Feuerwehrfahrzeuge per Funk zurück zur Feuerwache Hohenaspe beordert, dort hatte die Feuerwehr Hohenaspe gegrillte Würste und kühle Getränke bereitgestellt. Beim Essen wurde über die Übung in großer Runde diskutiert. Wohl alle waren der Meinung, dass man so eine oder ähnliche Übungen öfter abhalten sollte.

Vielen Dank an alle Beteiligten, besonders an den Gemeindeführer Marcel Hehr aus Hohenaspe, an den Funkbeauftragten der Hohenasper Wehr Jan Sülau und das Team Hohenaspe sowie an unseren Fernmeldebereichsleiter Herrn Thies Möller von der Feuerwehr Kreis Steinburg, Oberes Stör Gebiet 1.

VY 73 de Jürgen DO2JSA

Postbank Onlinebanking „offline“

Seit etwa 2½ Wochen ist es für die Kassierer der Ortsverbände und Distrikte nicht möglich, sich unter <https://banking.postbank.de/rai/login> anzumelden und auf die jeweiligen Konten zuzugreifen.

Zu Beginn der Störung erklärte die Postbank, dass alle Kunden durch eine Serverumstellung hiervon betroffen seien, dass Problem aber zeitnah beseitigt werde. Diese Aussage wurde nach einigen Tagen revidiert, und man teilte uns mit, dass Problem betreffe sämtliche Geschäftskunden.

Nun stellte sich jedoch heraus, dass ausschließlich der DARC e. V. als Kunde hiervon betroffen ist. Die Gründe lägen in der komplexen Mandanteneinrichtung mit seinen über 1000 Unterkonten.

Die vorangestellte Beschreibung des Sachverhalts erfolgt ausschließlich anhand der Informationen unserer Mitglieder. Die Postbank konnte bisher keine eigene Erklärung zur Störung abgeben, leider war es gleichfalls noch nicht möglich, einen konkreten Zeitpunkt zu erfahren, ab wann das Problem gelöst ist.

Welche Möglichkeiten haben unsere Kassierer?

Es bestehen 2 Möglichkeiten, um notwendige Überweisungen vorzunehmen:

- 1.** Mind. 4 beleghafte Überweisungen sind pro Monat kostenfrei, d.h. der Kassierer vor Ort kann die Überweisung per Beleg bei der ortsansässigen Filiale abgeben und somit ausführen.
- 2.** Kann die unter 1. beschriebene Vorgehensweise, aus welchem Grund auch immer, nicht umgesetzt werden, hilft die Geschäftsstelle gern. Für diese Fälle senden Sie uns bitte eine E-Mail an buchhaltung@darce.de mit allen Informationen, um die Überweisung für den Ortsverband oder Distrikt auszuführen.

Quelle: DARC e.V.vom 03.07.2014

In eigener Sache

Aus gegebenem Anlass jetzt nochmals eine Meldung, die Hans-Christian uns geschickt hat:

Verstärkung im Rundspruchteam

Wir suchen dringend eine/n zweite/n Operatorin oder Operator, die/der die Übertragung des Rundspruches im 80m-Band übernimmt. Die Übertragung findet von DBØZA (145,625 MHz) nach 3622 kHz mit anschließendem Bestätigungsverkehr immer Montags um 20:15Uhr Ortszeit statt.

Wer Lust und Zeit hat, möge sich bitte bei mir, DB8LZ, melden.
Meine Telefonnummer ist **Ø46Ø2/967Ø78** und meine E-Mail-Adresse ist db8lz@darc.de

beste 73

Hans-Christian, DB8LZ

Organisation Schleswig-Holstein Rundspruchteam

Sonderrufzeichen GB1YOTA für YOTA-Veranstaltung in Wolverhampton

Dem Youngsters on the Air (YOTA) Ereignis in Wolverhampton, nordwestlich von Birmingham, am 19. und 20. Juli 2014 ist das neue Sonderrufzeichen GB1YOTA auch zur Nutzung vor Ort genehmigt worden.

Das YOTA-Team bedankt sich bei der Ofcom (Unabhängige Regulierungs- und Wettbewerbsbehörde für die britische Kommunikationsbehörde) sehr herzlich für die Erlaubnis.

Die YOTA UK Aktivität ist zeitlich so gewählt worden, das sie mit der IARU Region 1 YOTA in Finnland zusammenfällt. Das Team hofft, dass GB1YOTA in der Lage sein wird, Kontakte mit der finnischen Station zu bekommen.

Zu den Aktivitäten des UK Ereignisses gehören Arbeitsgruppen wie Summits on the Air (SOTA; ist eine Auszeichnung für Funkamateure und Kurzwellenhörer, die mobilen Betrieb in Berggebieten fördert), Satelliten-Betrieb sowie Digitale Betriebsarten, praktische Zwischenprüfungen und dem hundertsten Bauprojekt eines PSK-Receiver.

Auch ein Grillfest und ein Peil-Contest gehören zu diesem Ereignis mit dazu. Alles wurde von jungen Amateuren für junge Amateure arrangiert. Verfolgen kann man dieses Event über Twitter mit dem Link @yota_uk.

Quelle: RSGB vom 03.07.2014

Hinweise zum Funkbetrieb auf 4 m

Der Betrieb auf 4 m (70,00 bis 70,03 MHz) ist bis zum 31.08.2014 mit folgenden Parametern für die Amateurfunkklasse A gestattet:

- Zugelassene Sendearten: Alle Sendearten
- Maximal zulässige belegte Bandbreite einer Aussendung: 12 kHz
- Maximale Strahlungsleistung: 25 Watt EIRP
- Antennenpolarisation: horizontal

Weitere Hinweise:

Der IARU Bandplan für 4 m und eine Übersicht der Freigaben in den einzelnen Ländern ist auf der IARU Region 1 Webseite zu finden : iaru-r1.org/index.php.

Für den internationalen Betrieb ist aufgrund der verschiedenen Freigaben in den einzelnen Ländern teilweise Splitbetrieb nötig.

Im freigegebenen Segment sind 18 Baken aktiv.

Das VUS-Referat und die aktive DX-Community bitten darum, den Betrieb auf möglichst schmalbandige Signale zu beschränken.

Quelle:Information des Referats VHF/UHF/SHF-Technik vom 03.07.2014

Heute - Historisch

- 1926: Die ersten Exemplare des Sternmotors Wright J-5, den später Charles Lindbergh für seinen Transatlantikflug einsetzen wird, werden an die US-Navy ausgeliefert.
- 1953: Die neu gegründete Bundesanstalt für Flugsicherung übernimmt im Westteil Deutschlands die zivile Flugsicherung.
- 2001: Der erste Peoplemover wird in Pfullingen eingeweiht. Damit können Menschen in einer Kabine die Bundesstraße überqueren.
- 2007: In insgesamt neun Metropolen der Erde findet das bisher größte Konzertereignis aller Zeiten unter dem Namen Live Earth statt, mit dem der ehemalige US-Vizepräsident und jetzige Umweltaktivist Al Gore zum Klimaschutz aufrufen will. In den neun Großstädten spielen insgesamt 150 Künstler über 24 Stunden lang Musik.

Quelle: Wikipedia

Termine in Kurzform (Uhrzeiten in Ortszeit)

08.07. OV-Abend bei M31, Kiel-Nord, 19:30
 09.07. OV-Abend bei M32, Oeversee, 19:30; M33, Westensee, 20:00
 11.07. OV-Abend bei M23, Plön, 19:30
 14.07. OV-Abend bei M25, Kiel-Ost, 19:30

Conteste alle Zeiten in UTC

11.07.	1700 - 2100	KW	CW,	FISTS Sprint Contest (Ein FIST ist nichts anderes als die Referenz eines CW-OPs für die charakteristische Gebeweise eines anderen CW-OPs.)
12.-13.07.	1200 - 1200	KW	CW, SSB,	IARU World Championship

Zu guter Letzt

Der Zollbeamte beugt sich in das offene Fenster des Autos und fragt:

'Alkohol, Zigaretten?' 'Nein, zweimal Kaffee bitte!'

Das war der Schleswig - Holstein Rundspruch des Distriktes M.
Die Redaktion hatten Carmen, DC8LC und Bernd, DF3LE.

Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind in Zukunft bitte bis
sonntags **18:00 Uhr (!)** an folgende Email Adresse zu übermitteln:
sh-rundspruch@darc.de

An alle Ortsverbände des Distriktes M: Gebt der Rundspruchredaktion bitte
mehr Informationen zu euren Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten
(Selbstbau, Entwicklung, Programmierung etc.)!!! Wir würden gerne mehr aus
unserem Distrikt M berichten.

Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!!

Der heutige Rundspruch kann in Kürze auf der Distriktswebseite unter
www.darc.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen werden.
Fragen zum heutigen Rundspruch werden nach dem Ende des Bestätigungsverkehrs
beantwortet.
Internet- und E-Mailadressen bitte im Rundsprucharchiv nachlesen.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigungen auf den
Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder, wie SWL und Lifestreamer, auch unter
nachfolgender Rufnummer bestätigen.
Die Rufnummer lautet: **Ø46Ø2-967Ø77**

QSL-Karten werden gerne mit einer DLØSH - Karte beantwortet, wenn der Vermerk
„ SH-Rundspruch“ und die genaue Frequenz auf der Karte stehen.

Vielen Dank an die Relais-Betreiber und Rundspruchsprecher für die Mithilfe bei der Aussendung dieses Rundspruchs.

Die Redaktion behält sich die Nachbearbeitung von Beiträgen oder die Nichtveröffentlichung einzelner Beiträge vor.

Die Redaktion weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung für Inhalte der Beiträge, sofern nicht redaktionell erstellt, bei den Verfassern liegt. Verfasser sind durch Angabe von Name, Rufzeichen oder Hinweis auf die Webseite im Internet gekennzeichnet.

Das Rundspruch Team gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht allen Kranken eine baldige Genesung und allen Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

73 und auf wieder hören. Kieck mol wedder in; bis zum nächsten Montag.